



März 2018

Informationen zum Nationalen Früherkennungsprogramm Afrikanische Schweinepest beim Wildschwein

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) breitet sich in Europa immer weiter aus. Um eine mögliche Ansteckung von Wildschweinen mit ASP in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein frühzeitig zu erkennen und eine Ausbreitung in der heimischen Wildschweinepopulation zu verhindern, hat das BLV in Zusammenarbeit mit dem BAFU und weiteren Fachpersonen ein nationales Früherkennungsprogramm ASP bei Wildschweinen erarbeitet. Das Programm läuft ganzjährig in der gesamten Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Mitwirkung von Jägern und Wildhütern ist zentral

Jägerinnen und Jäger sowie Wildhüter spielen eine zentrale Rolle in der Früherkennung von ASP. Denn sie erkennen Auffälligkeiten in der Wildschweinepopulation, welche auf ASP hinweisen könnten, als Erste. Im Rahmen des Früherkennungsprogramms ASP beim Wildschwein werden sie gebeten, tote Wildschweine dem zuständigen kantonalen Veterinärdienst zu melden resp. nach den Anweisungen des zuständigen kantonalen Veterinäramtes auf ASP untersuchen zu lassen.

Zu untersuchende Wildschweine:

- alle Totfunde, d.h. tot aufgefundene Tiere ohne erkennbare Anzeichen äusserlicher Gewaltwirkung
- alle sanitären Abschüsse d.h. Hegeabschüsse, weil das Tier abnormales Verhalten oder unspezifische Anzeichen einer Krankheit zeigte
- sämtliches Unfallwild, d.h. offensichtlich infolge eines Verkehrsunfalls verendet aufgefundene Tiere sowie Hegeschabschüsse infolge Verkehrsunfall

Beprobung der Wildschweine auf ASP

Das zuständige kantonale Veterinäramt bestimmt das genaue Vorgehen zur Beprobung der von Jägern oder Wildhütern gemeldeten Wildschweine. Dabei sind folgende Varianten möglich (siehe Abbildung 1):

1. Der Jäger / Wildhüter entnimmt selbst eine Probe vor Ort. Für die Probenahme und den Versand benutzt er das vom Kanton zur Verfügung gestellte Probenahmeset.
2. Der Jäger / Wildhüter überführt den Tierkörper an eine vom kantonalen Veterinäramt bezeichnete Untersuchungseinrichtung, wo die Probenahme erfolgt.
3. Der Jäger / Wildhüter meldet das zu untersuchende Wildschwein dem zuständigen kantonalen Veterinäramt. Die anschliessende Beprobung vor Ort erfolgt durch das Veterinäramt (amtlicher Tierarzt).

Vorgehen zur Probengewinnung durch Jäger/Wildhüter vor Ort

Für die Probenahme vor Ort stehen fertig abgepackte und kostenlose Probenahmesets zur Verfügung. Die Probenahmesets und die Laboruntersuchung der Proben sind für den einsendenden Jäger / Wildhüter kostenlos.

Die Sets beinhalten:

- [Anweisung zur Probenahme](#)
- [Tierdatenblatt](#)
- Handschuhe
- Tupfer
- Verpackungsmaterial gemäss Biosicherheitsvorschriften (UN3373)

Der Jäger / Wildhüter entnimmt die Probe (Milz-/Bluttupfer) gemäss der Anweisung und füllt das Tierdatenblatt aus. Dieses enthält Angaben zum Einsender und zum Tier, wie z.B. Fundort, Funddatum und Altersklasse. Anschliessend versendet der Jäger / Wildhüter den Probentupfer und das Tierdatenblatt in der vorfrankierten, voradressierten Verpackung an das Institut für Virologie und Immunologie (IVI). Sobald das Ergebnis der Untersuchung auf ASP vorliegt, erhält der Jäger / Wildhüter einen schriftlichen Untersuchungsbericht

Entsorgung des untersuchten Wildschweins

Der Tierkörper muss wenn immer möglich über die örtliche Tierkörpersammelstelle entsorgt werden. Wenn dies in Ausnahmefällen nicht möglich ist, muss der genaue Fundort dokumentiert bzw. markiert werden (z.B. Koordinaten, Fotos, Flatterband). Damit können bei einem allfälligen positiven ASP-Resultat nachträglich geeignete Massnahmen zur Entsorgung des Tierkörpers und Reinigung der Umgebung getroffen werden.

Transport von Wildschweinen zur Beprobung oder Entsorgung

Der Jäger / Wildhüter transportiert den Tierkörper in einem geeigneten Transportbehältnis (Plastik- / Metallwanne oder auslaufsicherer Plastikbeutel) Alle mit dem Tierkörper in Berührung gekommenen Gegenstände (Transportbox etc.) sind gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.

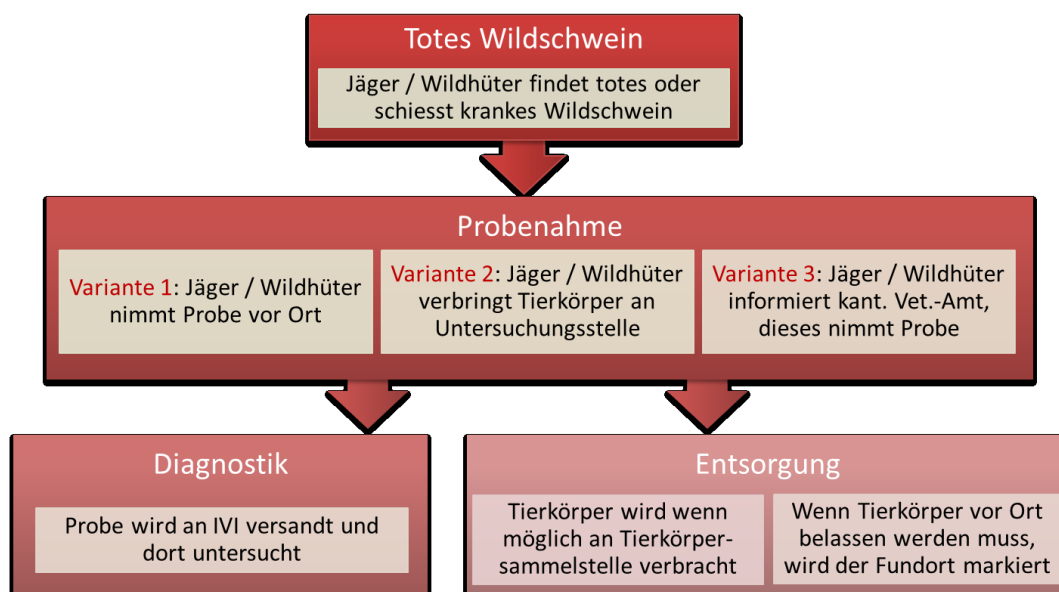


Abbildung 1 Ablaufschema zur Untersuchung von Wildschweinen auf ASP